

Göttingen, 22. September 2020

## Sartorius und Hamburg Team legen Grundstein für das Sartorius Quartier in Göttingen

Der Life-Science-Konzern Sartorius und das Projektentwicklungsunternehmen Hamburg Team haben die Grundsteinlegung des gemischt genutzten Sartorius Quartiers in der Göttinger Nordstadt gefeiert. Auf dem rund 24.000 m<sup>2</sup> großen ehemaligen Sartorius-Werksgelände herrschen bereits rege Bautätigkeiten. Bis Ende 2022 entstehen neben einem Hotel und Smart Apartments eine Kindertagesstätte und 170 Miet- und 53 Eigentumswohnungen. Unter dem Motto „Bilden – Gründen – Wohnen“ werden auf dem Areal zwischen Daimlerstraße, Annastraße und Weender Landstraße außerdem die Life Science Factory, ein von Sartorius initiiertes Forschungszentrum für Life Science Start-ups, sowie ein Patient Care Center von Ottobock mit einem angeschlossenen Rehasentrum Junge realisiert.

In historischen Gebäuden wie der Sheddachhalle und dem Turm sind Eventflächen mit Platz für bis zu 600 Besucher sowie der Gesundheitscampus von Universitätsmedizin Göttingen und HAWK Hildesheim/Holzminen/Göttingen untergebracht. Damit haben fast alle Projektbausteine ihre Nutzer bereits gefunden, lediglich zwei Einzelhandelsflächen sind noch frei.

Christoph Kleiner, Geschäftsführer von Hamburg Team, der Sartorius-Vorstandsvorsitzende Dr. Joachim Kreuzburg und Rolf-Georg Köhler, Oberbürgermeister der Stadt Göttingen, begrüßten die Gäste und Projektpartner. „Ich freue mich sehr, dass sich Hamburg Team und die Sartorius AG dazu entschieden haben, in Göttingen zu investieren und das ehemalige Werksgelände zu revitalisieren. Mit der Neugestaltung entsteht ein lebendiges Quartier in unserer Stadt. Dadurch wird dringend benötigter Wohnraum für viele Gesellschaftsschichten geschaffen, und es entstehen auch neue Arbeitsplätze sowie Wissenschaftsstützpunkte. Ich wünsche allen Beteiligten gutes Gelingen für die Umsetzung“, sagt Rolf-Georg Köhler.

Christoph Kleiner, Geschäftsführer bei Hamburg Team, erklärt: „Das Sartorius Quartier ist eine tolle Symbiose aus Wohnen, Arbeiten, Lehre sowie Forschung, und in dieser Form sicherlich einzigartig in der Stadt. Wir sind sehr stolz, mit einem vor Ort so stark verwurzelten Partner wie Sartorius dieses für Göttingen einzigartige Projekt umzusetzen.“

Der Sartorius-Vorstandsvorsitzende Dr. Joachim Kreuzburg ergänzt: „Für uns ist die Quartiersentwicklung auf unserem ehemaligen Werksgelände eine Herzensangelegenheit. Die ältesten bestehenden Gebäude werden erhalten, gründlich saniert und durch Neubauten zu einem vielfältigen Ort der Bildung und Technologie erweitert. Zusammen mit den Wohn-, Hotel- und Eventflächen können wir einen starken Impuls für die Entwicklung der Göttinger Nordstadt geben und transportieren den Geist unseres alten Werksgeländes in die Zukunft.“

Die Life Science Factory will den wissenschaftlichen Fortschritt im Life-Science-Bereich fördern und die Forschung und Entwicklung innovativer Technologien mit einem klaren Anwendungsfokus stärken. Wissenschaftler und Forscherteams, die ihre ersten Schritte außerhalb akademischer Institutionen gehen wollen, profitieren von dem Angebot an Laboren, offenen Büros, einer Prototyping-Werkstatt und einem vielfältigen Veranstaltungsangebot. Der Gesundheitscampus schafft die Möglichkeit, künftige Fachkräfte mit neuen Berufsprofilen auf die Gesundheitsversorgung der Zukunft vorzubereiten.

Im Patient Care Center von Ottobock in Kooperation mit dem Rehazentrum Junge können Patienten aus ganz Deutschland sowie internationale Gäste sowohl neurologische Rehabilitation als auch klassische Rezepttherapie in Anspruch nehmen.

### **Sartorius in Kürze**

Der Sartorius Konzern ist ein international führender Partner der biopharmazeutischen Forschung und Industrie. Die Sparte Lab Products & Services konzentriert sich mit innovativen Laborinstrumenten und Verbrauchsmaterialien auf Forschungs- und Qualitätssicherungslabore in Pharma- und Biopharmaunternehmen und akademischen Forschungseinrichtungen. Die Sparte Bioprocess Solutions trägt mit einem breiten Produktportfolio mit Fokus auf Einweg-Lösungen dazu bei, dass Biotech-Medikamente und Impfstoffe sicher und effizient hergestellt werden. Der Konzern wächst durchschnittlich zweistellig pro Jahr und ergänzt sein Portfolio regelmäßig durch Akquisitionen von komplementären Technologien. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte das Unternehmen nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von rund 1,83 Milliarden Euro. Ende 2019 waren mehr als 9.000 Mitarbeiter an den rund 60 Produktions- und Vertriebsstandorten des Konzerns für Kunden rund um den Globus tätig.

### **Kontakt**

Timo Lindemann  
Corporate Communications  
+49 (0)551.308.4724  
[timo.lindemann@sartorius.com](mailto:timo.lindemann@sartorius.com)  
sartorius.com

Folgen Sie Sartorius auf [Twitter @Sartorius Group](#) und auf [LinkedIn](#).